

+

EHRENTAFEL X

der

Feldzugsteilnehmer

aus der Gemeinde

DOBEL

aus den Jahren

1793-1814

1870/71

1914-18.

1939-1945

.....

Jul. 7

Dobler

Feldzugsteilnehmer von 1793-1815

Die Söhne unseres Heimatortes Dobel sind in den Jahren 1793-1815 recht zahlreich zu Kriegsdiensten herangezogen worden. Sie machten ^{Wiele} die Feldzüge: ^{mit, u. a.:} die Campagne am Rhein, gegen Österreich, in Spanien, in Rußland (1812-13), die Völkerschlacht bei Leipzig; ^{die} die Feldzüge, ^{die} mit dem Rheinübergang unter Blücher bei Caub, gegen Frankreich 1814-15, ^{und} mit, ^{und} kämpften bis 1813 ^{größtenteils} grossenteils unter ^{französischen} französischen Kommando, ^{wohin} ^{Militär. Franzosen zw. 1810 u. 1815} wohin die Verbündeten ^{der württbg. Regierung} die Regierung Truppen zu stellen hatte.

Rund 30 000 Württemberger marschierten aus, aus dem Oberamt Neuenbürg wurden nach Abschluss dieser grossen Kriegsgeschehen von etwa 2000 Kriegern noch 330 in der Heimat begrüßt und durch die Überreichung der von König Wilhelm gestifteten Felddienstausszeichnung geehrt. Die Nachrichten über diese schon lange vergessen gebliebenen Helden erhalten wir einenteils aus der Veteranenchronik, andernteils aus dem Dobler Kirchenbuch, welches im Jahre 1825 die nicht mehr aus Rußland, jenem schrecklichen Kriegserlebnis vor Moskau und an der Beressina im Winter 1812-13, heimkehrten, als vermißt galten und 1825 auf Grund eines Regierungsgesetzes für tot erklärt wurden.

^{die Bekannte geworden} Im nachstehenden Abschnitt werden die uns ^{sollen} bekannt gewordenen Feldzugsteilnehmer ^{zahlen} namentlich aufgeführt, ^{erheben sie wollen} ohne jedoch den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, ^{eine vollständige} zumal uns die Liste der Ausmarschierten fehlt.)

Abler Martin, Bauer , Feldzug 1814-15 in Frankreich, zurück 16
Daniel, Heinrich, Forstwart ebenso
Gerwick, Mathäus, Weber "
Grundler, Magnus, Dienstknecht "
Hummel Friedr., Holzhauer, Völkerschlacht bei Leipzig, 1813
und Frankreichfeldzüge 14/15
zurückkehrt 1816.
Kappler, Gg Friedr., Holzhauer, 1805 unter franz. Fahne gegen
Österreich, 1807 gegen Preussen und Schweden,
unter franz. Fahne. zurück 1810.
Kern Friedrich, Holzhauer, 1814 unter Blücher gegen Frankreich
zurück 1815, verwundet.
König Mathäus, Bauer, Feldzug 1814-15 gegen Frankreich, im
4. Corps unter Prinz Adam von Württbg
zurück 1815.
Kull, Christian Friedrich, Holzhauer ebenso
Leser, Martin Bauernknecht, Feldzüge 1813, 14, 15.
zurück 1817
Mäule, Gottfried, Schuhmacher ebenso
Rotfuß, Johann Christoph, Holzhauer, 1814 in Frankreich
zurückgekehrt 1817.
Stängle, Gg Friedrich, Holzhauer, 1809 unter Napoleon gegen
Österreich unter dem Kommando von
Kronprinz Herzog Wilhelm
und General von Röder, später unter
Generalmajor August von Hügel.

X Als der älteste nachweisbare Feldzugsteilnehmer gilt:
Ruff, Jakob Friedrich, Holzhauer. Er stand 1796 im Feld,
als die würtbg Bataillone, Infanterie,
in den Revolutionskriegen und der
"Campagne am Rhein" sich der Rheinarmee
eingegliedert hat und sich der österreichi-
schen Armee anschloß. Mit dieser machte er
den Rückzug auf Malsch und die Schlacht bei
Rotensol, am 9. Juli 1796 mit. Er blieb
auch nach der Niederlage der Österreicher mit
seinem Truppenteil unter Waffen und stand
1800 als Krieger im Feld. 1809 war er mit ei-
nem württbg Contingent auch in Spanien dabei.
Hierzu musste der König von Württemberg, ver-
tragsgemäß 13 00 Mann stellen. Er kam kurz da-
rauf zurück und marschierte unter französischer
Fahne gegen Österreich mit. Sein Brigadier
war General-Major von Scharfenstein. Nach
dem Waffenstillstand von Znaym wurde er ent-
lassen, vermutlich verwundet oder krank.
Entlassung 1811.

Feldzugsteilnehmer aus der Gemeinde D o b e l
im Jahre 1812-13.

Feldzug unter Napoleon nach Rußland, Besetzung von
Moskau , Rückzug über die Beressina

Wieviele Söhne unserer Gemeinde damals ausmarschierten
wie sie geheissen haben und unter welchen Umstände
sie zur Teilnahme an dem fremden Kriegsgeschehen aus-
gehoben wurden ,ist uns nur teilweise übermittelt.
Auf Grund des Bündnisvertrages hatte Württemberg damals
15 800 Mann, 3400 Pferde und 32 Kanonen zu stellen.
Dieses königlich Württembergische Heer war eingeteilt
in:

Reiterregimenter

Nr 1 Chevauxlegers, Nr 2 Leib-Chevauxlegers, Nr 3 Jäger
Regt Herzog Louis, Nr 4 Jägerregt König.

Artillerie:

2 berittene Batterien mit 4 Sechspfünder- und 2 Sieben-
pfündern Haubitzen.

2 Fußbatterien mit 2 Zwölfpfündern, 2 Sechspfündern
und 2 Siebenpfündern Haubitzen

1 Reservepark von 2 Zwölfpfündern und 6 Vierpfündern.

Infanterie-Regimenter :

Regt Nr 1 Prinz Paul, Nr 2 Herzog Wilhelm, Nr 3 fiel aus.
Nr 4 unter Oberst von Röder, Nr 6 Kronprinz, Nr 7 Besatzg
von Danzig.

Fußjäger: Nr 1 Bataillon König, Nr 2 unter Oberstltnt
von Scheidemantel.

248

Leichte Infanterie:

Nr 1 Bat unter Oberst von Cornotte.

Nr 2 Bat unter Oberst von Stockmayer

.....

Die Dobler Soldaten gehörten dem Infanterie Regt
Nr 4 und Nr 6 an.

Nachdem von den nachstehend genannten Feldzugsteilnehmern
bis zum Jahre 1825 keine Nachricht eingetroffen war,
wurden diese laut einem Regierungserlass für "bürgerlich
tot" erklärt. (den 24. April 1825)

Im Wortlaut des einzelnen Teilnehmers heisst es:
„dieser Soldat ist aus dem russischen Feldzug nicht mehr
zurückgekehrt und wird deswegen lt Reg. Befehls für
bürgerlich tot gezählt.....“

Die Namen der in Rußland gebliebenen, gefallenen -ver-
mißten Söhne unserer Gemeinde sind:

Elias Ruff, Soldat geboren 5.10.1783 bürgerlich tot
erklärt 1825

Gg Friedr. König, Soldat geb: 19.4.1786 "

Christoph Friedr. Hummel geb: 28.2.1788 "

Jakon Friedr. Ruff, Soldat geb: 27.9.1785 "

Mathäus Wacker, " geb: 8.10.1789 "

Gg Friedr Maulbetsch, " geb: 19.3.1788 "

Christ. Friedr. König, Soldat, geb: 5.10.1785, bürgerlich
für tot erklärt.

Christian Maulbetsch, beurlaubter Soldat, geboren
30.3. 1801 starb 2.11. 1826 in Dobel
am Auszehren.

00000000000000000000000000000000

00000000000000000000

000

o

X Dobler Veteranen aus dem Krieg 1866

Es war die Auflösung des Deutschen Bundes. Preussen kämpfte gegen Österreich und nach Niederwerfung marschierten die Preussen unter Manteuffel gegen die Süddeutschen Staaten. Es kam zum Gefecht bei Tauberbischofsheim, wo die Württemberger Stellungen bezogen hatten. Man nannte den 66 iger Krieg auch den "Kartoffelkrieg", weil er zur Zeit der Kartoffelernte geführt und sich die Truppen gegenseitig mit Kartoffeln beworfen haben sollen.

Das württembg Armeecorps trat nur in zwei Gefechten in Erscheinung-im Übrigen wollte man mit dem "Bruderkrieg" nichts zu tun haben. Beim Friedensschluss -Friede zu Prag -23.8.1866-wurde festgelegt, dass in einem Kriegsfall alle Truppen der süddeutschen Staaten unter den Oberbefehl des Königs von Preussen gestellt werden sollen-weitere "Kriegscontributionen" gabs nicht.

In diesem Treffen, das rund 10 Wochen dauerte, ~~sind auch~~ nach einem Gemeinderatsprotokoll vom Jahre 1892-nahmen folgende Dobler Bürger als aktive Krieger teil und wurden später als Veteranen von anno 66 gefeiert:

Johann Georg Habel, Forstwart

Wilhelm König, Wagner, Johann Stängle, Strassenwart

Gg Friedrich König, Jäger, Jakob Ruff, Sesselmacher

Jakob Vischer, Fuhrmann, Wilh. Schumann, Säger.

X Dobler Veteranen aus dem deutsch-französischen Krieg

1870-1871

Georg Friedrich König, Jagdpächter

Jakob Ruff, Sesselmacher

Johann Stängle, Straßenwart

Wilhelm König, alt-Wagner

Jakob Vischer, Fuhrmann

Johann Gg Habel, Forstwart

Wilhelm Schumann, Säger.

Diese 7 Kriegsteilnehmer waren 1892 noch alle am Leben. Sie wurden bei der Gemeindeverwaltung vorstellig, und baten, dass man ihrer auch einmal mit einer "Gratia" (Geschenk) gedenken möchte. Hier der Eintrag im Gemeinderatsprotokoll:

" Geschehen, den 1.12.1892. vor dem Gemeinderat: Schuon, Schultheiß und den Gemeinderäten: Treiber, Wacker, Pfeiffer, König und dem Bürgerausschuß: Treiber, Wacker, Maulbetsch, Barth.

-Die hiesigen noch lebenden 7 Veteranen aus dem Feldzug 1866 und 1870/71 bitten, man möchte ihnen in Anbetracht der großen Strapazen, die sie damals mitmachen mußten, als Angedenken der siegreichen Schlachten anno 70-71 zu Compignie und S e d a n zur Feier der betr Tage eine kleine Anerkennung zukommen lassen. Es wird beschlossen den 7 Veteranen eine kleine Gabe von 12 ~~M~~ aus der Gemeindekasse zu verwilligen."

X Unsere gefallenen und vermißt gebliebenen Helden
aus dem 1. Weltkrieg
1914/18

Zur Erinnerung an die Helden aus dem 1. Weltkrieg
hat die Gemeinde D o b e l neben dem Kirchenportal
eine würdig gestaltete Gedenktafel anbringen lassen.
Auf dieser sind folgende Namen verzeichnet:

1914-1918.

Julius Hanselmann

Karl König, Wilhelm Sohn

Gotthilf Maulbetsch

Karl König, Ernst Sohn

Karl Ruff

Gustav Wacker

Karl König, Jakob Sohn

Karl Merkle

Gustav König

Ernst Bott

Wilhelm Müller

Wilhelm König , Karl Sohn

Ernst König

Friedrich Hummel

Wilhelm Merkle

Friedrich Spohr

Karl Maulbetsch
Wilhelm König, Wilhelm Sohn
Karl König, Ludwig Sohn
Friedrich Treiber, Wilh. Sohn
Karl König, Karl Sohn
Christian König
Johannes Wörner
Wilhelm Nehr
Wilhelm König, Friedrich Sohn
Adolf Treiber
Wilhelm Bott
Ernst Müller
Friedrich Treiber, Friedrich Sohn
Karl Habel
Otto Pfeiffer
Wilhelm König, Jakob Sohn
Adolf König

+ + +

+ FRIEDE SEI MIT EUCH

X Verzeichnis der Gefallenen und Vermissten aus dem
1. Weltkrieg 1914-18.
Gemeinde D o b e l .

Name	geboren	gefallen,gestorb
Hanselmann Julius	11.12.1884	18.8.1914
König Karl	3.1. 1891	7.9.1914
Maulbetsch Gotthilf	10.8.1891	10.9.1914
König Karl	7.6. 1891	14.12.1914
Ruff Karl	25.12.1892	16.12.1914
Wacker Gustav	27.3. 1892	23.12. 1914
König Karl	21. 9.1893	2. 2. 1915
Merkle Karl	2. 9.1892	8. 1. 1915
König Gustav	23. 1. 1886	19. 2. 1915
Bott Ernst	3. 4.1883	12. 5. 1915
Müller Wilhelm	6. 9.1893	13. 6. 1915
König Wilhelm	3. 9.1891	2. 8. 1915
König Ernst	5.12.1894	25. 9. 1915
Hummel Friedrich	31.12.1884	9. 1. 1916
Merkle Wilhelm	26.10.1893	17. 3. 1916
Spöhr Friedrich	30.12.1890	? ? 1916
Maulbetsch Karl	9.11.1878	20.3. 1916
König Wilhelm	28. 7.1882	30 .7. 1916
König Karl	29. 3. 1893	27.8. 1916
Treiber Friedrich	4.12.1891	3.11. 1916
König Karl	10.10.1897	9. 4. 1917
König Christian	10.10. 1897	28. 4. 1917
Nehr Wilhelm	7. 4.1898	22. 3. 1918
König Wilhelm	6. 3.1898	18. 4. 1918
Treiber Adolf	7. 6.1886	? 1918
Bott Wilhelm	21. 4.1894	5. 5. 1918
Müller Ernst	10. 6.1896	6. 7. 1918
Treiber Friedrich	20. 2.1898	30. 8. 1918
Habel Karl	27. 8.1884	? 1918
Pfeiffer Otto	23.12.1888	10.10. 1918
König Wilhelm	1. 8.1892	27. 9. 1918
König Adolf	4. 2.1883	16.10. 1918
Merkle Christian	25. 6.1897	24. 4. 1919 +

33 nach dem Protokoll des Rathauses in Dobel.



*Der Helden
zum Gedenken*

Liste der
Kriegsteilnehmer von D o b e l Kreis Calw
1939/45.

Barth Alfred		gefallen
Barth Willi	zurück	
Bennewitz Curt	zurück	
Benndorf Heinrich	zurück	
Bodamer Helmut		vermißt
Böhme Herbert	zurück	
Bossinger Karl	zurück	
Bott Albert, Hauptstraße 42	zurück	
Bott Ernst, Hauptstraße 42		gestorben
Bott Ernst, Höhenstraße 194		vermißt
Bott Karl, Höhenstraße 115	zurück	
Bott Karl, Höhenstraße 194		vermißt
Bott Otto, Wildbaderstraße 107	zurück	
Bott Oswald, Brunnenstraße 114	zurück	
Bott Walter	zurück	
Bott Wilhelm, Höhenstraße 194		vermißt, tot erklärt
Bott Wilhelm, Brunnenstraße 114		gefallen
Brehm Adam	zurück	

Bunz Georg		gefallen
Burkhardt Albert	zurück	
Calmbacher Ernst	zurück	
Dubberke Fritz	zurück	
Edel Ludwig	zurück	
Engel Karl	zurück	
Dr. Eppinger Hermann	zurück	
Faaß Richard	zurück	
Feiler Rudolf	zurück	
Fessele Hans	zurück	
Fuchs Karl		gefallen
Fuchs Hans		gefallen
Gall Karl	zurück	
Gillitzer Karl	zurück	
Großmann Fritz	zurück	
van Hasselt Heinz	zurück	
Haubensak Eugen jg		gestorben
Heidegger Karl	zurück	
Heselmaier Georg	zurück	
Hoch Karl	zurück	
Hudelmaier Eugen	zurück	
Hummel Emil	zurück	
Hummel Alfred	zurück	
Hummel Fritz	zurück	

Hummel Hermann	zurück	
Hummel Karl	zurück	
Hummel Walter	zurück	
Hummel Wilhelm, Schuhmacher	zurück	
Hummel Wilhelm jg. Brunnenstraße 186	zurück	
Hummel Gustav	zurück	
Jauernig Robert	zurück	
Kappler Gustav	zurück	
Kappler Wilhelm	zurück	
Kappler Fritz	zurück	
Hörter Walter		gefallen
Hummel Erich	zurück	
Keller Adolf 17	zurück	
Keller Adolf 50	zurück	
Keller Imanuel	zurück	
Keller Herbert	zurück	
Keller Karl, Höhenstraße 219	zurück	
Keller Wilhelm, Schlosser	zurück	
Keller Karl, Maler		gefallen
Kern Christian	zurück	
Kern Erwin	zurück	
Kern Helmut		vermißt
Klumpp Georg		in russischer Gefangenschaft

Knaus Christian	zurück	
Knöller Erhardt	zurück	
Knöller Gustav 13	zurück	
Knöller Gustav 93		gefallen
Knöller Wilhelm, Briefträger	zurück	
König Adolf jg 64	zurück	
König Adolf 42	zurück	
König Albert 173	zurück	
König Emil 10	zurück	
König Emil 203	zurück	
König Ernst 160	zurück	
König Ernst 114	zurück	
König Arthur		gefallen
König Erwin 12	zurück	
König Eugen jg 28	zurück	
König Oskar 28	zurück	
König Wilhelm 28		gefallen
König Eugen 129	zurück	
König Eugen 212	zurück	
König Eugen 201	zurück	
König Eugen 3	zurück	
König Friedrich 109		gefallen
König Friedrich 119		gefallen

König Wilhelm 24		gefallen
König Wilhelm 166		gefallen
König Gotthilf 34		gestorben
König Gotthilf 166	zurück	
König Erich 22	zurück	
König Oskar 22		gefallen
König Kurt	zurück	
König Gustav 127	zurück	
König Gustav 47	zurück	
König Herbert	zurück	
König Hermann	zurück	
König Karl 150	zurück	
König Karl 22	zurück	
König Alfred 42	zurück	
König Wilhelm 42	zurück	
König Karl 119	zurück	
König Karl, Revier Förster	zurück	
König Otto 53		vermißt
König Otto 103	zurück	
König Reinhold	zurück	
König Wilhelm 170 jg.	zurück	
König Erich 166	zurück	
König Otto 166	zurück	

König Fritz 32

Zivilarbeiter
in Frankreich
am 29.3.49 zu-
rück.

König Ernst	zurück	
Koscielny Thomas	zurück	
Kraft Emil	zurück	
Kraft Ernst	zurück	
Kraft Adolf		gefallen
Kraft Heinz	zurück	
Kraft Oskar	zurück	
Kull Christian		gefallen
Kull Ernst	zurück	
Kull Gebhardt	zurück	
Kull Hermann	zurück	
Kull Wilhelm, Maler	zurück	
Lehmann Dieter	zurück	
Leibrock Hans	zurück	
Lutz Karl sen.		vermißt
Lutz Karl jg.	zurück	
Mangler Otto	zurück	
Mangler Helmut	zurück	
Markert Alfred	zurück	

Mast Wilhelm	zurück	
Maulbetsch Hermann	zurück	
Maulbetsch Gerhard	zurück	
Maulbetsch Eugen	zurück	
Maulbetsch Robert	zurück	
Maulbetsch Gustav		vermißt
Maulbetsch Hermann, Friseur	zurück	
Maulbetsch Karl 9	zurück	
Maulbetsch Walter		gefallen
Maulbetsch Emil 59	zurück	
Maulbetsch Paul	zurück	
Mäule Karl	zurück	
Mäule Kurt	zurück	
Mäule Oskar	zurück	
May Willi	zurück	
Mayer Bernhardt	zurück	
Mengering Erwin	zurück	
Merkle Erich	zurück	
Merkle Friedrich	zurück	
Merkle Hermann		gefallen
Laun Hans		gefallen
Mühltaler Emil	zurück	
Müller Adolf, Strassenwart	zurück	

Müller Emil 115	zurück	
Müller Hermann 115	zurück	
Müller Robert	zurück	
Müller Gottlob	zurück	
Müller Reinhold	zurück	
Müller Gustav 100	zurück	
Müller Hermann 219		vermißt
Müller Karl, Rechenmacher	zurück	
Müller Karl, dessen Sohn	zurück	
Müller Adolf	zurück	
Müller Werner		gefallen
Müller Karl 47	zurück	
Müller Karl 155	zurück	
Müller Ernst 52	zurück	
Müller Richard	zurück	
Müller Wilhelm	zurück	
Müller Herbert		vermißt
Nehr Oskar	zurück	
Nehr Gustav 209	zurück	
Nehr Gustav 106	zurück	
Nothwang Erwin	zurück	
Pfeiffer Wilhelm	zurück	
Reuer Walter	zurück	

Rothfuss Karl	zurück	
Ruff Adolf	zurück	
Ruff Albert 173	zurück	
Ruff Albert 111	zurück	
Ruff Albert 195	zurück	
Ruff August	zurück	
Ruff Emil	zurück	
Ruff Gotthilf jg.		vermißt
Ruff Gustav, Zimmermann	zurück	
Ruff Gustav, Kaufmann	zurück	
Ruff Gustav, Schreiner	zurück	
Ruff Erwin 15		gefallen
Ruff Walter		gefallen
Ruff Karl jg., Bäcker	zurück	
Ruff Karl, Wildbaderstraße 145	zurück	
Ruff Karl, Hauptstraße 43	zurück	
Ruff Otto	zurück	
Ruff Max	zurück	
Ruff Oswald		vermißt
Ruff Eugen 7		vermißt
Ruff Karl 92	zurück	
Ruff Erwin 92		gefallen
Ruff Wilhelm jg. 7		gestorben

Schaible Friedrich	198	zurück	
Schaible Adolf		zurück	
Schaible Albrecht		zurück	
Schaible Helmut		zurück	
Schaible Oskar		zurück	
Schaible Wilhelm		zurück	
Schaible Hubert			gefallen
Schatz Alfred		zurück	
Schenck Friedrich		zurück	
Schofer Fritz			gefallen
Schöttle Hans		zurück	
Schöttle Willy			gefallen
Schwarz Gustav		zurück	
Schwarz Werner		zurück	
Schwarz Heinz			gestorben
Seyfried Erich		zurück	
Seyfried Eugen		zurück	
Seyfried Imanuel		zurück	
Slawik Georg		zurück	
Sünder Josef		zurück	
Sünder Heinz		zurück	
Sünder Willy		zurück	
Sünder Otto			gefallen

Stängle Gustav 65	zurück	
Stängle Karl jg.	zurück	
Stängle Gustav, Dreher	zurück	
Stängle Hans	zurück	
Stängle Erich	zurück	
Stelzer Karl	zurück	
Treiber Max		gefallen
Treiber Georg	zurück	
Treiber Reinhold		vermißt
Treiber Jakob	zurück	
Treiber Karl jg.	zurück	
Treiber Berthold		vermißt
Treiber Walter	zurück	
Uttenreuther Franz	zurück	
Vischer Albert	zurück	
Vischer Erwin	zurück	
Vischer Fritz		Zivilarbeiter in Frankreich zurück am 16.3. 49
Vischer Wilhelm	zurück	
Vollmer Edmund	zurück	
Wacker Erich		vermißt
Wacker Gerhard		gefallen

Wacker Gustav 167	zurück	
Wacker Karl 5	zurück	
Wacker Wilhelm 63	zurück	
Walter Friedrich		vermißt
Walter Fritz		gefallen
Walter Emil		gefallen
Walter Karl 155	zurück	
Weiss Ernst	zurück	
Wildenmann Hermann	zurück	
Ruff Oskar 69		vermißt
Ruff Walter 55		vermißt
König Karl 205		gefallen
Rudolf Jakob		gefallen
Ruff Paul		gefallen
König Richard	zurück	
König Emil 37	zurück	
Klomann Gustav		vermißt, tot
		erklärt
Wibel Joachim		vermißt
Mayer Eugen		gefallen
Lüllich Johann		vermißt, tot
		erklärt
Stängle Karl, Metzger	zurück	
Müller Gustav, Mäule Stiefsohn		gefallen

König Wilhelm 178

zurück

Ruff Philipp

zurück

Wacker Otto

zurück

König Gotthilf 135

zurück

Das Kriegsgeschehen 1939/45 im Begräbnisbuch Dobel.

Bei einem Luftangriff auf Dobel am 4. Dezember 1944
im Hotel Sonne ums Leben gekommen und in ein Massengrab
gebettet.

(20)

	beerdigt am	8.	12.	44
Hauptmann Kraft	"	"	"	"
Oberleutnant Hönike	"	"	"	"
Leutnant Weber	"	"	"	"
Oberfeldwebel Dresch	"	"	"	"
Feldwebel Brabant	"	"	"	"
Feldwebel Steinwender	"	"	"	"
Unteroffizier Hausmann	"	"	"	"
Unteroffizier Pott	"	"	"	"
Stabsgefreiter Zehenmeyer	"	"	"	"
Stabsgefreiter Kaiser	"	"	"	"
Obergefreiter Raschenburg	"	"	"	"
Obergefreiter Wastl	"	"	"	"
Unteroffizier Gavlijek	"	"	"	"
Unteroffizier Jung	"	"	"	"
Feldwebel Hampel	"	"	"	"
Bossinger Lisgret	"	"	"	"

König Emma geb. König	beerdigt am 8. 12. 44
Wastl Anna geb. Stumm	" " " " "
Apholz Marta von Wuppertal-Barmen	" " " " "
Prosch Wilhelmine	" " " " "

Ilse König am 13. 4. 45 beerdigt durch Granateinschlag
der Deutschen Artillerie ums Le-
ben gekommen am 11. 4. 44⁵

Klara Heubach geb. Greul geb. am 11. 4. 1913 in Neusatz.
Wurde von den Franzosen wegen ei-
nes Telefongespräches bei der Be-
setzung am 10. 4. 1945 erschos-
sen. Beerdigt am 13. 4. 1945

Fritz Nothwang, Sohn des Bürgermeisters Erwin Nothwang
kam durch Granateinschlag der
deutschen Artillerie am 11. 4.
45 ums Leben. Beerdigt am 13.
4 1945

Unbekannter Major Am 10. 4. 1945 als Batterie-
führer beim Windhof gefallen.
Beerdigt am 13. 4. 1945

Unteroffizier Rudolf Herzog Im Wald am 4.5. 1945 als Ge-
fallener aufgefunden. Beerdigt
4. 5. 1945

Feldwebel Josef Schindelbeck

Im Wald am 6.5.1945 auf-
gefunden als Gefallener.

Beerdigt am 7. 5. 1945

Ein französischer Soldat

Beerdigt am 13.4. 1945

ein französischer Soldat Guedon Mathieu

Beerdigt am 13. 4. 1945

not
87a

Nach dem Kriegsende 1945

Am 10. Februar 1946 arbeitet die Gemeindeverwaltung wieder auf vollen Touren.

Bürgermeister Hummel und die Gemeinderäte:

Albert Ruff, Wilh. Schaible, Albert Wacker, Karl Treiber, Otto König und der Verwaltungsaktuar Nothwang tun alles, um die Nöten im Dorf zu lindern.

Die Leute hungern und frieren - Geld war fast wertlos.

Die Wiedereinrichtung eines Gemeindegerichtes erfolgte am 5. Juni 1947.

Diesem gehörten an: Bürgermeister Hummel

Gemeinderat Albert Wacker, Wagnermeister

stellv. Gemeinderat Otto König Holzauer und Gemeinderat

Gustav König Flaschnermeister.

Wer galt im Jahre 1952 als vermißt?

- Bodamer Helmut
- Bott Karl
- Kern Helmut
- Klumpp Georg
- König Otto
- Lutz Karl
- Maulbetsch Gustav
- Müller Herbert
- Ruff Eugen
- Ruff Gotthilf
- Ruff Oswald
- Ruff Oskar
- Ruff Walter
- Treiber Berthold
- Treiber Reinhold
- Wacker Erich
- Walter Fritz
- Wibel Joachim
- Tiedtke Bernhard.

+++++